



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Park- und Verkehrsausschusses

am 09.02.2011

Anwesend

- Vorsitz

Wolfgang Reichel

- Mitglieder

Katrin Eder

Ansgar Helm-Becker

Martin Kinzelbach Urkundsperson

Walter Koppius

Gerhard Walter-Bornmann

Dr. Walter Konrad (Vertreter für Frau Flegel) Urkundsperson

Dr. Gerd Eckhardt (Vertreter für Herrn Gerster)

- Schriftführung

Michael Diehl

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Sabine Flegel

Thomas Gerster

Tagessordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 9

b) öffentlich

2. Sachstandsbericht zum Antrag 0845/2009 der Stadtratsfraktion Die Grünen
3. Markierung eines Schutzstreifens für den Fahrradverkehr in der Flugplatzstraße zwischen der Ludwig-Schwamb-Straße und der Layenhöfer Chaussee
4. Markierung von Schutzstreifen für den Fahrradverkehr in der Finther Landstraße zwischen der Heidesheimer Straße und dem Ortseingang Mainz-Finthen (Gonsenheimer Straße)
5. Sachstandsbericht zum Antrag 0834/2010 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler; Ergänzungsantrag 0834/2010/1 der CDU Stadtratsfraktion sowie gemeinsamer Änderungsantrag 0834/2010/2 der Stadtratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen
6. Sachstandsbericht zum Antrag 1081/2010 der Stadtratsfraktionen Bündnis90/Die Grünen und Ergänzungsantrag 1081/2010/1 CDU
7. Gutenbergexpress
8. Einwohnerfragestunde
9. Mitteilungen

Herr Beigeordneter Reichel begrüßt alle Anwesenden sowie die Mitglieder der Verwaltung und eröffnet um 16.30 Uhr die Sitzung des Park- und Verkehrsausschusses mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Als Urkundspersonen werden Herr Dr. Konrad (CDU) und Herr Kinzelbach (SPD) benannt. Es erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Sachstandsbericht zum Antrag 0845/2009 der Stadtratsfraktion Die Grünen hier: Barrierefreier Einstieg in die S-Bahn**
Vorlage: 0104/2011

Der Park- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt **einstimmig**, den Sachverhalt in zwei Jahren wieder in die Beratung aufzunehmen.

Punkt 3 **Markierung eines Schutzstreifens für den Fahrradverkehr in der Flugplatzstraße zwischen der Ludwig-Schwamb-Straße und der Layenhöfer Chaussee**
Vorlage: 0143/2011

Der Park- und Verkehrsausschuss stimmt der Markierung des Schutzstreifens für den Fahrradverkehr in der Flugplatzstraße (Richtung Wackernheim) **einstimmig** zu.

Punkt 4 **Markierung von Schutzstreifen für den Fahrradverkehr in der Finther Landstraße zwischen der Heidesheimer Straße und dem Ortseingang Mainz-Finthen (Gonsenheimer Straße)**
Vorlage: 0148/2011

Herr Kinzelbach merkt an, dass die Maßnahme im Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim bereits ein einstimmiges positives Echo gefunden habe.

Der Park- und Verkehrsausschuss stimmt der Markierung von Schutzstreifen für den Fahrradverkehr in der Finther Landstraße **einstimmig** zu.

Punkt 5 **Sachstandsbericht zum Antrag 0834/2010 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler; Ergänzungsantrag 0834/2010/1 der CDU Stadtratsfraktion sowie gemeinsamer Änderungsantrag 0834/2010/2 der Stadtratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen**
hier: Einrichtung sinnvoller Park and Ride-Anlagen
Vorlage: 0152/2011

Der Park- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beschließt **einstimmig**, den Antrag in einem Jahr erneut aufzurufen.

Punkt 6 **Sachstandsbericht zum Antrag 1081/2010 der Stadtratsfraktionen Bündnis90/Die Grünen und Ergänzungsantrag 1081/2010/1 CDU hier: Mobilitätsmanagement der Stadt Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0153/2011

Der Park- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstand **einstimmig** zur Kenntnis.

Punkt 7 **Gutenbergexpress**
hier: neue Haltestellen, veränderte Linienführung, Fahrpreisanpassung
Vorlage: 0157/2011

Herr Beigeordneter Reichel berichtet über die an den Betreiber herangetragenen Wünsche, folgende Verbesserungen und Erweiterungen betreffend:

- Drei neue Haltestellen sollen eingeführt werden (neue Synagoge, Römerpassage, Museum für Antike Schifffahrt).
- Einführung einer Linienenerweiterung in die Neustadt zur neuen Synagoge.
- Fahrpreisanpassung um 1,-- € bzw. 2,-- € (Einzel-/Familienticket).

Zur Nachfrage von Herrn Helm-Becker, ob die Route B über die Zitadelle nur am Wochenende und an Feiertagen gefahren wird, ist festzustellen, dass dies dem vorliegenden Antrag entspricht. Hierfür sprechen folgende Gründe:

- Das Stadthistorische Museum, das einen der touristischen Anziehungspunkte auf dem Zitadellengelände darstellt, ist montags bis donnerstags geschlossen und auch freitags nur begrenzt geöffnet.
- Von der neu vorgesehenen Haltestelle "Museum für Antike Schifffahrt" ist die Zitadelle auf kurzem Fußweg ebenfalls zu erreichen.
- Die Synagoge erfährt als "neue" Sehenswürdigkeit in Mainz derzeit vermutlich ein größeres Interesse.
- Eine wechselseitige Bedienung der Routen würde die Merkbarkeit und Vertaktung des Fahrplans erheblich beeinträchtigen.

Vor diesem Hintergrund befürwortet die Verkehrsverwaltung den eingebrachten Antrag und verweist auf die in der Vergangenheit sehr konstruktive Zusammenarbeit mit dem Betreiber. Sollte sich mittelfristig herausstellen, dass die Nachfrage der Route B durch das beabsichtigte Bedienungsangebot nicht ausreichend abgedeckt wird, wird die Verwaltung beim Betreiber auf eine bedarfsgerechte Anpassung des Fahrplans hinwirken.

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltung im Rahmen des Genehmigungsantrages lediglich angehört wird. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Landesbetrieb Mobilität in Speyer. Eine Versagung der Genehmigung ist gemäß Personenbeförderungsgesetz nur in begründeten, schwerwiegenden Fällen möglich.

Herr Dr. Eckhardt ergänzt hierzu, dass der Betreiber anhand der Nachfrage die Umsetzung bestimmen sollte. Weiterhin sollte die Verwaltung Überlegungen anstellen, ob ein Kombiticket für den Gutenberg-

Express mit erweiterter Nutzung für z. B. ermäßigte Eintrittspreise für Museen eingeführt werden könnte. Herr Beigeordneter Reichel sagt eine diesbezügliche Überprüfung zu.

Der Park- und Verkehrsausschuss stimmt den Vorschlägen **einstimmig** zu.

Punkt 8 **Einwohnerfragestunde**

1. Frostschäden an Straßen

Auf Rückfrage von Herrn Dr. Konrad erklärt Herr Beigeordneter Reichel, dass sich die Schadenshöhe aus Frostschäden auf insgesamt ca. 2 Mio. € belaufe. Eine entsprechende Auflistung bestehe. Die notwendigsten Reparaturen wurden bereits mit Kaltasphalt durchgeführt. Der Verkehrssicherungspflicht werde nachgekommen. Ggf. werde mit Schildern auf die Gefahr hingewiesen und die Geschwindigkeit begrenzt.

2. Trasse Mainzelbahn

Herr Beigeordneter Reichel beantwortet die Frage von Herrn Dr. Konrad dahin gehend, dass noch geklärt werden wird, ob eine neue Trassenführung förderungsfähig sei. Aktuell existierten vier Trassenführungsvarianten.

3. Baumaßnahme Ecke Wallaustraße/Neckarstraße

Herr Beigeordneter Reichel stellt auf Nachfrage von Herrn Walter-Bornmann fest, dass nach Abschluss der Baumaßnahme die Öffnung/Straßenführung wieder geschlossen werden wird.

Punkt 9 **Mitteilungen**

1. Herr Beigeordneter Reichel führt aus, dass sich durch die problematischen Vertragsabstimmungen zwischen der Max-Planck-Gesellschaft und dem Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung in Mainz Verzögerungen in der Realisierung der Brücke über die Koblenzer Straße ergäben. Diese Brücke sei zum Betrieb des neuen Stadions (ab Juli 2011) für die fußläufige Anbindung der Uni-Parkplätze dringend erforderlich. Als Lösung hierfür sei eine Behelfsbrücke für maximal ca. eineinhalb Jahre für die sichere Querung der Koblenzer Straße vorgesehen. Die Kosten dieser Behelfsbrücke beliefen sich auf ca. 120.000,-- €. Diese Kosten sollten anteilig zu je 40.000,-- € seitens des Landes, des Vereins Mainz 05 und der Stadt Mainz/Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG) (möglichst mit Beteiligung der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH [MVG]) getragen werden. Die Kostenbeteiligung werde zurzeit abgesichert. Die Beauftragung und die Montage der Behelfsbrücke erfolgen über die GVG, unterstützt durch die Abteilung Verkehrswesen.

2. Herr Beigeordneter Reichel trägt vor, dass die Laufzeit in den Bewohnerparkzonen der Stadt Mainz von 19.00 Uhr auf 20.00 Uhr ausgeweitet würde. Diese Regelung gelte für alle Bewohnerparkbereiche. Die Umsetzung der zeitlichen Ausweitung erfolge schrittweise. Alle beteiligten Stellen (verkehrspolitische Sprecher der Fraktionen, Ortsvorsteher von Mainz-Neustadt und Ortsvorsteherin von Mainz-Altstadt) wurden vorab entsprechend informiert. Was das Bewohnerparkgebiet O 6 angeht, werde eine entsprechende Bürgerversammlung am 23.03.2011 um 18.30 Uhr im Seniorenzentrum "Am Rosengarten" der Arbeiterwohlfahrt Rheinland-Pfalz e. V. (AWO) stattfinden.

3. Ausbau A 60/A 643 sowie Neubau Schiersteiner Brücke

Herr Beigeordneter Reichel führt aus, dass die für Ende des Jahres 2010 vom Landesbetrieb Mobilität Worms (LBM) in Aussicht gestellte Gesamtübersicht über den Sach- und Planungsstand zum Mainzer Autobahnring auf Sommer 2011 verschoben werden müsse, da noch die ergänzende schalltechnische Untersuchung durchgeführt wurde und die Ergebnisse mit dem LBM Rheinland-Pfalz in Koblenz abzustimmen seien.

Die Planoffenlage zu Änderungen bezüglich des Neubaues der Schiersteiner Brücke, die sich jedoch ausschließlich auf den hessischen Bauabschnitt beziehen, fand Ende 2010 statt. Stellungnahmen und Einwendungen waren nur zu diesen Änderungen zugelassen.

Zu dem naturschutzrechtlich besonders sensiblen Abschnitt der A 643 entlang des Mainzer Sandes und des Lennebergwaldes wurde das Baurechtsverfahren nach wie vor noch nicht eingeleitet.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Mainz, 22.02.2011

gez. Wolfgang Reichel

.....

Wolfgang Reichel
Vorsitz

gez. Michael Diehl

.....

Michael Diehl
Schriftführung

gez. Konrad

.....

Dr. Walter Konrad
Urkundsperson

gez. Martin Kinzelbach

.....

Martin Kinzelbach
Urkundsperson